
Herausfordernde Situationen In Der Schule Ein Fal

Angepasst, strebsam, unglücklich
 Die Schule und ihre Problemkinder
 Kompetenzorientierung im Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen
 Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2021
 Spiele für schwierige Unterrichtssituationen
 Apps & Tools - E-Portfolio - Maker
 Schülerinnen und Schüler erforschen Schule
 Classroom Management
 Gewaltprävention und soziale Kompetenzen in der Schule
 Herausfordernde Verhaltensweisen - Herausfordernde Situationen: Ein Perspektivenwechsel
 Lehrer werden mit Methode
 Schüchterne und sozial ängstliche Kinder in der Schule
 Erlebnispädagogik in der Schule: Die Konzeption erlebnispädagogischer Unterrichtsstunden und Projekte
 Herausfordernde Situationen in der Schule
 Klassen erfolgreich führen
 Schulsozialarbeit inklusive
 Inklusion
 Werte und Werthaltungen von Grundschullehrkräften
 Lehrerinnen und Lehrer lernen. Konzepte und Befunde zur Lehrerfortbildung
 Schule in der digitalen Welt
 Herausfordernde Verhaltensweisen in der Sozialen Arbeit
 Die Entwicklung der Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden in der Individuellen Begabungsförderung
 Herausforderndes Verhalten in Kita und Grundschule
 Das Metalog FieldBook
 Hybrid-Unterricht 101
 Schule entwickeln: Jahrgangsmischung in der Grundschule
 Gesunde Lehrkräfte in gesunden Schulen
 Supporting Teachers: Improving Instruction
 Schule im Umbruch begleiten
 Hamsterrad Schule
 Diakonie in der Schule
 Geflüchtete in der Schule
 Raus aus der Ohnmacht
 Resilienz in der Schule
 Schwierige Schüler?
 KASUS - fünf Kurzfilme über herausfordernde Situationen in der Schule
 Kompetenzorientierter guter Unterricht und bedarfsorientierte Lehrerfortbildung
 Gesund bleiben im Lehrberuf
 Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)
 Bildungsqualität von Schule

Herausfordernde Situationen In Der Schule Ein Fal

Downloaded from content.consello.com
by guest

KARTER LAM

Angepasst, strebsam, unglücklich Kohlhammer Verlag
 Inklusion ist ein Thema, das viele Schulen überfordert und hitzige Debatten auslöst. Hier wird diskutiert, ob Inklusion die passende Antwort auf die Vielfalt der Schülerschaft ist, ob Schülerinnen und Schüler von Inklusionskonzepten profitieren und wie Inklusion in ihrer konkreten Umsetzung aussehen kann. Die vorliegende Untersuchung skizziert den aktuellen Stand des deutschen Schulsystems auf dem Weg zur Inklusion, beurteilt den Status quo aus biblischer sowie aus ethischer Sicht und arbeitet Bedingungen einer gelingenden Umsetzung heraus. Dabei entwickelt sie ein wesentlich an Behinderung und Nichtbehinderung orientiertes Inklusionsverständnis weiter.
Die Schule und ihre Problemkinder Julius Klinkhardt
 Schulentwicklung mit digitalen Medien Der vorliegende Band ist das Richtige für alle, die sich mit Unterrichts- und Schulentwicklung befassen und Interesse an spannenden Konzepten haben, die nur mit digitalen Medien realisiert werden

können. Er enthält Tipps zur Umsetzung der Konzepte in der Praxis und zur Identifizierung von entsprechenden Ganztagsangeboten und Fortbildungsinhalten. Unterrichtsvorschläge zu digitalen Medien Der Band liefert konkrete Unterrichtsvorschläge für eine Weiterentwicklung des Unterrichts, wobei die Überlegungen stets von der Verfügbarkeit der entsprechenden Technologie abhängen. Auch darf nicht vernachlässigt werden, dass Authentizität ein entscheidender Faktor ist, deshalb hilft die Handreichung bei der Entscheidung, was individuell passt und was nicht. Hilfreiche Praxisbeispiele zur Schule in der digitalen Welt Anhand verschiedener Praxisbeispiele können Lehrkräfte unterschiedliche Unterrichtsszenarien nachvollziehen und werden dadurch beim Ausprobieren unterstützt. Sie erfahren von hilfreichen Tools und ihren Einsatzmöglichkeiten, aber auch von ihren Grenzen und Einschränkungen. Die Handreichung eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene auf technischem Gebiet. *Kompetenzorientierung im Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen* wbv Media GmbH & Company KG
 Die eigenen Potenziale fürs Lehramtsstudium entdecken Dieser Leitfaden bietet Lehramtsstudierenden die Möglichkeit, ihre

erworbenen Kenntnisse in Bezug auf die Praxis zu überprüfen. Mit der Hilfe des bereitgestellten Online-Tools SeLF (Selbsterkundung zum Lehrerberuf mit Filmimpulsen) können die Studierenden ihre Eignung und ihre persönlichen Entwicklungspotenziale anhand von Kurzfilmen realitätsnah reflektieren. Eine Hilfe und Empfehlung für einen gelungenen Einstieg in die Praxis des Unterrichts.

Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2021 Waxmann Verlag
58 Praxisberichte aus 9 Ländern spiegeln anhand konkreter Einsatzsituationen das breite Anwendungsspektrum der METALOG training tools in so unterschiedlichen Bereichen wie Business, öffentlicher Verwaltung, Schule, Kirche oder Sozialarbeit. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Tools für die unterschiedlichsten Themen - ihre Polykontextualität - werden im FieldBook mehr als deutlich.

Spiele für schwierige Unterrichtssituationen Vandenhoeck & Ruprecht

Individuelle Begabungen zu fördern ist eine wichtige Aufgabe von Lehrpersonen, aber auch eine anspruchsvolle. Im Sinne der Professionalisierung von Lehrpersonen stellt sich die Frage, inwieweit eine entsprechende Potenzialorientierung bereits in der ersten Phase der Lehrerbildung unterstützt werden kann. In der vorliegenden Studie zur Entwicklung der adaptiven Lehrkompetenz von Studierenden im Kontext forschenden Lernens werden anhand von qualitativen und quantitativen Daten Lern- und Arbeitsprozesse untersucht. Dabei wird das Förder-Förder-Projekt Advanced, das an der Universität Münster durch das Internationale Centrum für Begabungsforschung und das Landeskompetenzzentrum Individuelle Förderung NRW in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungswissenschaft umgesetzt wird, herangezogen. Es werden Selbst- und Fremdeinschätzungen in Hinblick auf die Kompetenzentwicklung aufeinander bezogen und mit Fallvignetten, Interviews und Entwicklungsportfolios sowie Schüler-Testdaten vielfältige Datenquellen genutzt. David Rott, Jahrgang 1984, Studium an der WWU Münster, erstes Staatsexamen 2010. Seit August 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung am Institut für Erziehungswissenschaft der WWU, zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Centrum für Begabungsforschung, am Landeskompetenzzentrum Individuelle Förderung NRW und dem Institut für Erziehungswissenschaft. Forschungsschwerpunkte: Individuelle Förderung, Forschendes Lernen, Lehrerbildung.

Apps & Tools - E-Portfolio - Maker Julius Klinkhardt

Das "Jahrbuch für Allgemeine Didaktik" (JfAD) ist ein Periodikum mit double-blind Peer-Review-Verfahren und versteht sich als ein wissenschaftliches Forum zur disziplinären Selbstbestimmung und Weiterentwicklung der Allgemeinen Didaktik. Ihm liegt ein methodenübergreifendes, interdisziplinäres und international ausgerichtetes Leitbild zugrunde. Inhaltlich werden für jeden Jahrgang Schwerpunktthemen festgelegt, die durch einen allgemeinen Teil sowie durch Rezensionen und Hinweise ergänzt werden. Der Thementeil 2021 beschäftigt sich mit "Allgemeine Didaktik im Kontext der Migrationsgesellschaft".

Schülerinnen und Schüler erforschen Schule Waxmann Verlag
Die Studie lasst sich von einem lerntheoretischen Verständnis diakonischen Lernens leiten, das sich auf die aus den USA stammende Theorie des situated learning stützt. Anlage und Durchführung der Untersuchung berücksichtigen ferner den Ansatz eines kompetenzorientierten Lernens. Die Ergebnisse unterstreichen den einmaligen Stellenwert des Diakonieunterrichts für ein lebensnahes Lernen, das Schüler in die Begegnung mit häufig am Rande der Gesellschaft stehenden Menschen und zugleich mit sich selbst führt. Deutlich werden auch die unterschiedlichen Voraussetzungen, die Mädchen und

Jungen hinsichtlich des Zugangs zu diakonischen Projekten mitbringen und die im Sinne einer differenziellen Didaktik zu berücksichtigen sind.

Classroom Management Evangelische Verlagsanstalt
Dass Klassenführung eines der wichtigsten Kriterien für guten Unterricht darstellt, ist empirisch klar belegt: Klassenführung wird als zentrale Lehrerkompetenz erachtet, die zum Kern der Professionalität beruflichen Handelns zählt. Das Buch greift die Forderung nach Führung auf und zeigt, wie Lehrerinnen und Lehrer Klassen erfolgreich managen können. Die zentralen Aspekte von Klassenführung werden herausgearbeitet und zusammengeführt: Kommunikation, Struktur, Regulation und Präsenz. Das Buch bietet durch seine praktische Ausrichtung den Leserinnen und Lesern einen fallbezogenen Zugang. Fallbeispiele lassen nicht zuletzt erkennen, ob theoretisch ausgearbeitete Zugänge in der Praxis wirklich fruchten.

Gewaltprävention und soziale Kompetenzen in der Schule Kohlhammer Verlag

Fachkräfte in Kita und Schule werden immer häufiger mit herausforderndem Verhalten von Kindern konfrontiert, die z. B. durch ihre Lautstärke und ihren Bewegungsdrang viel Raum einnehmen oder die sich sehr zurückziehen. Das Buch bietet Fachkräften, Auszubildenden und Studierenden praxisnahes Wissen zur Gestaltung eines fruchtbaren Umgangs mit diesen Kindern. Im Mittelpunkt steht dabei das Verstehen der Kinder als pädagogische Kernkompetenz. Dafür werden theoretische Grundlagen an konkreten Handlungsbeispielen für unterschiedliche Altersstufen veranschaulicht und der Handlungsprozess in Kita und Grundschule nachvollzogen.

Herausfordernde Verhaltensweisen - Herausfordernde Situationen: Ein Perspektivenwechsel Waxmann Verlag

Classroom Management bündelt verschiedene Unterrichts(qualitäts)merkmale und umfasst wesentlich mehr als Klassenführung. Es hat aufgrund seiner zahlreichen Dimensionen einen hohen Einfluss auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern und stellt einen zentralen Gegenstand der Allgemeinen Didaktik und der Lehr-Lern-Forschung dar. Marcus Syring stellt das Konzept des Classroom Managements theoretisch vor, zeigt den empirischen Befund und bietet Fälle zum eigenen Analysieren. Er thematisiert zunächst den historischen und aktuellen Stand und behandelt dann die drei Dimensionen Unterrichtsgestaltung, Verhaltenssteuerung und Beziehungsförderung. Das Buch schließt mit zahlreichen kurzen Fällen, an denen die zuvor präsentierten Theorien, Modelle und Konzepte erprobt werden können.

Lehrer werden mit Methode Julius Klinkhardt

Immer wieder werden Kinder und Jugendliche als "schwierig" und auch gewaltbereit erlebt. Pädagoginnen und Pädagogen wie Eltern geraten an ihre Grenzen, fühlen sich unsicher, wie darauf gewaltfrei zu reagieren ist. Das Buch erläutert dazu neue Handlungsstrategien und innovative Praxismodelle der Gewaltprävention statt Strafen und Beschämungen und zeigt, wie durch frühzeitiges und gezieltes Handeln, durch Respekt, Wertschätzung und transparente Konsequenz soziale Kompetenzen und Gewaltprävention gefördert werden können. So werden neue und zugleich erfolgreich erprobte Handlungskompetenzen erlangt. Die Konzepte werden jeweils durch vielfältige praxisnahe Beispiele, Übungen und Arbeitsmaterialien erläutert und ergänzt.

Schüchterne und sozial ängstliche Kinder in der Schule Auer Verlag

Die Schule als gesellschaftliche Institution hat eine herausgehobene Stellung zur Vermittlung von Werten. Werte weiterzugeben bzw. zu thematisieren kann deshalb als grundlegende Aufgabe des Lehrberufs angesehen werden,

insbesondere in der Grundschule als erste gemeinsame Schule für alle Kinder. Im Rahmen dieser Dissertation wurde der Wertbegriff für den Schulkontext theoretisch herausgearbeitet und empirisch untersucht, welche Werte für Grundschullehrkräfte besonders wichtig sind und was sie darunter verstehen. In einem explanativen Mixed-Methods-Design wurde dazu eine quantitative Fragebogenstudie zu den Wertpräferenzen durchgeführt. In einer daran anschließenden qualitativen Interviewstudie wurden die Ergebnisse vertieft und die individuellen Interpretationen der Werte herausgearbeitet. Sowohl quantitativ als auch qualitativ zeigen sich Präferenzen für Werte, die das soziale Miteinander einerseits und das Lern- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler andererseits betreffen. Die Arbeit bietet sowohl Erziehungswissenschaftlern als auch (angehenden) Lehrkräften einen umfassenden Einblick in die Thematik und ermöglicht damit eine tiefgehende Auseinandersetzung mit Werten auf theoretischer, empirischer und schulpraktischer Ebene. Axel Felser ist Lehrer, Erlebnispädagoge und Kinderphilosoph. Von 2014 bis 2018 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik) der Universität Regensburg. Seit 2018 ist er als Lehrer an einer Grundschule in Bayern tätig. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen im Bereich Werte, Philosophieren mit Kindern, Soziales Lernen und Sachunterricht.

Erlebnispädagogik in der Schule: Die Konzeption erlebnispädagogischer Unterrichtsstunden und Projekte
Kohlhammer Verlag

In the last decades, progress in the field of pre-service and in-service teacher education has been evident. Despite the developments of curriculum programs, models and designs, various challenges are shaping the field. Models of teacher education are usually presented as 'research-based', but related research is often invisible or fragmented. The 'support for teachers' and the 'improvement of instruction' are only loosely coupled and their interdependence is not highlighted. These challenges were the impetus to initiate this publication. Individual approaches, models or designs of pre-service and in-service teacher education developed by the authors (action research, video clubs, lesson studies, and others) are introduced and their impact and shortcomings for further development are specified. In the concluding chapter, a reflective discussion across individual approaches to reveal particular issues that are shaping the field is provided. Practitioners as well as researchers in the field of teacher education can benefit from this book.

Herausfordernde Situationen in der Schule Waxmann Verlag

Inwiefern stellt Inklusion eine Herausforderung für die Schulsozialarbeit dar? Welche Aufgaben hat die Schulsozialarbeit in diesem Kontext? Welchen konkreten Beitrag können die schulischen Akteure für die Gestaltung eines inklusiven Schulsystems leisten? Das Werkbuch »Schulsozialarbeit inklusive« stellt an zahlreichen Fällen und Materialien vor, was Schulsozialarbeit im Rahmen von Inklusion bedeutet und gibt Anregungen und Anstöße für die pädagogische Arbeit. Die Autorinnen fassen das Verständnis von Inklusion kompakt zusammen und beschreiben die Herausforderungen für die Schulsozialarbeit. Sowohl für das Selbststudium als auch für die Gruppen- bzw. Teamarbeit in der schulischen Praxis und die Aus- und Weiterbildung liefert das Buch differenzierte Inhalte mit entsprechenden Themen, Fragestellungen, Reflexionshilfen, Methodentipps, Aufgaben und Literaturverweisen.

Klassen erfolgreich führen Kohlhammer Verlag

Die Professorin am Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig gliedert ihr Buch in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil

definiert sie vor dem Hintergrund der heutzutage gegebenen Schulbedingungen den Begriff der Disziplininkonflikte. Sie nennt deren Erscheinungsformen und Verbreitung. Um das Zustandekommen von Disziplininkonflikten zu erklären, zieht sie zahlreiche einschlägige Forschungsergebnisse heran, die sie in sehr übersichtlicher Form vorstellt und hinsichtlich ihrer Aussagekraft interpretiert. Dabei unterzieht sie - immer auf der Basis gesicherter Erkenntnisse - besonders oft geäußerte Annahmen über die Ursachen von Disziplininkonflikten einer kritischen Prüfung: Schülerprobleme wie Gewalttätigkeit, ADHS oder Lernschwierigkeiten; die generelle Zunahme von Verhaltensstörungen bei Schülern; die zunehmende Heterogenität der Schulklassen und veränderte gesellschaftliche Normen. Für die praktische Arbeit in der Schule außerordentlich relevant ist die Schlussfolgerung, dass der große Unterschied in den Schul- und Unterrichtsperspektiven zwischen Lehrern und Schülern den wichtigsten Auslöser von Disziplininkonflikten darstellt und Faktoren eines günstigen Lern- und Klassenklimas sowie günstiges Lehrerverhalten am besten geeignet sind, Disziplininkonflikten vorzubeugen bzw. sie zu mildern. B. Jürgens setzt ihre theoretischen Darlegungen - und darin liegt der besondere Wert des Buches für die schulpraktische Arbeit - konsequent in Vorschläge für eine hilfreiche Sichtweise und den angemessenen Umgang mit Disziplininkonflikten durch Lehrerinnen und Lehrer um. Sie entwickelt ein Programm, welches die Erfordernisse des Bildungsauftrages der Schule berücksichtigt und die Handlungsmöglichkeiten und -begrenzungen von Lehrpersonen in Rechnung stellt. Sie verfolgt dabei erfreulicherweise einen kompetenzorientierten Ansatz, d. h. sie geht davon aus, dass Lehrpersonen im Prinzip über alle Kompetenzen verfügen, die für einen erfolgreichen Umgang mit Disziplininkonflikten erforderlich sind, sie aber in der Hektik und Komplexität des Schulalltags nicht hinreichend systematisch einsetzen können. Ziel ist es nicht, Lehrerinnen und Lehrer zu einem wie auch immer gearteten "richtigen" Lehrerverhalten zu veranlassen, sondern sie zu unterstützen, sich da, wo sie es für sinnvoll halten, systematischer und stimmiger gegenüber den Schülerinnen und Schülern zu verhalten. B. Jürgens' Vorschläge enthalten vorbeugende, eingreifende und verändernde Strategien

- die Lehrer durchführen "können, ohne dass der Unterricht zu kurz kommt
- die sich in die tägliche Routine einpassen
- die nicht allzuviel zusätzlichen Arbeitsaufwand verlangen und
- die in ihrem unmittelbaren Einflussbereich liegen".

Es ist zu erwarten, dass die gut fundierten, nüchtern eingeschätzten, klar formulierten und ausgesprochen praxisnah dargebotenen konkreten Ratschläge der Autorin zu einer wirklichen Bereicherung der Lehrer-Handlungskompetenz bei Disziplinproblemen beitragen können.

Schulsozialarbeit inklusive Kösel-Verlag

Heutzutage sind Schulen mit ganz anderen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert. Wissensvermittlung ist zu einem Teilbereich geworden, die Förderung sozialer und personaler Kompetenzen rückt dagegen mehr und mehr ins Zentrum. Auch Eltern sind heute kritischer und stellen die Autorität von Lehrpersonen schnell einmal infrage. Traditionelle erzieherische Vorstellungen und Methoden sind nicht mehr legitim oder bleiben bei den Schülern und Schülerinnen oft wirkungslos. Es ist kein Geheimnis, dass die alltäglichen Auseinandersetzungen im Klassenzimmer einer der gewichtigsten Gründe für Lehrpersonen sind, ein Burnout zu erleiden oder den Beruf zu wechseln. Umso wichtiger werden Fragen wie etwa: Wie schaffen Schulen eine gute Lernatmosphäre, wie kann auffälligen Kindern und Jugendlichen Respekt beigebracht werden, wie werden Ruhe und Sicherheit erreicht? Raus aus der Ohnmacht heißt die Devise für Lehrerinnen und Lehrer. In diesem Buch findet sich eine geballte

Ladung an Erfahrung und systematischem Vorgehen mit und nach den Prinzipien der Neuen Autorität. Die vielen Beispiele belegen auf eindrückliche Weise, wie wirksam und entlastend ihre Anwendung ist.

Inklusion Waxmann Verlag

Erlebnispädagogik und Schule? Die Anwendungsgebiete der Erlebnispädagogik (EP) sind breit gefächert, jedoch war dem Autor unklar, wie das Lebensfeld Schule von dieser wiederentdeckten Art der Pädagogik profitieren kann. EP-Programme können Einfluss auf ganze Klassen und Individuen haben. Das persönliche Selbstwertgefühl, der Klassen- und Gruppenzusammenhalt, das Klassenklima, die Kommunikation sowie die Art der Kommunikation, die Zusammenarbeit innerhalb von Gruppen und die Eingliederung von Aussenseitern können gestärkt werden. Dies sind nur wenige der möglichen und teils bewusst gesteuerten Ziele und Effekte, die EP haben kann. Durch die langjährige Erfahrung des Autors als Hochseilgartner und Erlebnispädagoge bei der Durchführung von EP-Programmen mit Schulklassen, ist die Frage nach dem Zweck der EP schon lange beantwortet. Aber wodurch und womit kann ich ganz konkret die oben genannten Ziele erreichen. Auf diese Fragen versucht dieses Buch in einer praxisorientierten Art und Weise Antworten zu geben

Werte und Werthaltungen von Grundschullehrkräften Waxmann Verlag

So werden Kinder stark – und Sie zu ihrem Vorbild Resilienz, also die psychische Widerstandsfähigkeit, ist unerlässlich, um schwierige Situationen und Herausforderungen im Leben bewältigen zu können. Für Lehrerinnen und Lehrer ist Resilienz im Schulalltag eine wichtige Kompetenz, die dabei hilft,

gelassener mit individuellen Verhaltensauffälligkeiten einzelner Kinder und mit klassendynamischen Prozessen umzugehen. Resilienz setzt sich unter anderem aus den Aspekten Optimismus und Fehlerfreundlichkeit, Lösungsorientierung, persönliche Verantwortungsübernahme, Selbstwirksamkeit und soziale Kompetenzen zusammen. Pädagogen, die ihren Schülern diese Werte vorleben, unterstützen sie in einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung – und vermitteln über das reine Schulwissen hinaus grundlegende Ressourcen für ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Leben. Mit neurobiologischem Hintergrundwissen und vor allem praktischen Übungen unterstützt dieses Buch Sie in der Entwicklung Ihrer Resilienz und bietet Ihnen Ideen und Anregungen für die Resilienzförderung Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Lehrerinnen und Lehrer lernen. Konzepte und Befunde zur Lehrerfortbildung Springer-Verlag

Gesunde Lehrkräfte sind grundlegend für die Schulqualität. Sie gestalten besseren Unterricht und haben positiven Einfluss auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Das Lehrbuch zeigt basierend auf theoretischen Modellen und forschungsbasierten Erkenntnissen auf, wie die Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern gefördert werden kann. Es bietet Grundlagentexte für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und Schulleitungen sowie für Steuergruppen an Schulen. Gesundheit wird dabei in den Kontext der Professionsentwicklung und nachhaltiger Schulentwicklung gestellt. Über Reflexionsfragen und Leitsätze werden wissenschaftliche Erkenntnisse für den konkreten Alltag der Gesundheitsförderung nutzbar gemacht.

Schule in der digitalen Welt Verlag Barbara Budrich

Das Buch setzt sich mit d ...